

## **Pädagogische Konzeption PRO – STAGE Berlin**

### **Inhaltsübersicht:**

Einführung

1. Grundidee, Ziel
2. Werte und Grundsätze
3. Voraussetzungen und Rahmenbedingungen zur Umsetzung unserer Grundidee
4. Angebote und Zielgruppen
5. Strategische Positionierung
6. Adresse und Kontakt
7. Transparenz und Offenheit

### **Einführung**

Mit unserer pädagogischen Konzeption definieren wir die Arbeitsweise von PRO – STAGE Berlin, geben Antworten auf folgende Fragen:

Was wollen wir mit der Arbeit von PRO – STAGE Berlin erreichen?

1. Grundidee, Ziel.

Was ist uns bei der künstlerischen Arbeit wichtig?

2. Werte, Grundsätze.

Was wollen/müssen wir berücksichtigen?

3. Voraussetzungen, Rahmenbedingungen.

An welche Personengruppen richtet sich das Angebot?

4. Zielgruppe.

Wie erreichen wir unsere Ziele?

5. Aktionbereiche, Strategien

Wo befindet sich unser Institut, wie erreichen unsere Teilnehmer uns?

6. Adresse und Kontakt

Wie präsentieren wir uns ?

7. Transparenz und Offenheit

Unser pädagogisches Konzept enthält die Zusammenfassung der grundsätzlichen Anliegen und Ziele von PRO – STAGE Berlin und besteht aus zwei Teilen, die sich ergänzen:

Das normative Konzept:

Es beschreibt die Vision und die Ethik unserer Arbeit:

- Ideen und Ziele
- Werte und Grundsätze
- Voraussetzungen und Rahmenbedingungen

Das strategische Konzept:

Es beschreibt die Arbeitsbereiche mit ihren Zielen, sowie die Art und Weise wie diese Ziele erreicht werden:

- Aktionsbereiche mit Zielgruppen
- Ziele und Strategien

## **1. Die Grundidee**

PRO – STAGE Berlin bietet interdisziplinäre Ausbildung in den darstellenden Künsten Tanz, Gesang/Musik und Schauspiel an.

Nach unserem Dafürhalten ist der Bühnen - Künstler am Überzeugendsten und Intensivsten, der all diese Disziplinen beherrscht. Ein Sänger, der tanzen kann wird sich auf der Bühne immer gut bewegen, auch wenn er nicht „choreographisch“ auf der Bühne agieren möchte.

Ein Tänzer, der singen kann und musikalische Kenntnisse besitzt tanzt und phrasiert musikalischer, ist rhythmusstärker und dadurch präziser. Wer als Tänzer und Sänger auch Schauspieler ist, wird immer eine ausdrucksstarke Performance zeigen können.

Und ein Schauspieler, der auch tanzen und singen kann hat zu all den vorgenannten Gründen auch noch ein wesentlich breiteres Berufsangebot.

Wir bieten ein breites und attraktives Spektrum mit hoher pädagogischer Qualität an. Bei unserer Bildungsarbeit legen wir besonderen Wert auf eine individuelle und ganzheitliche Förderung jedes Teilnehmers.

Die Freude an der künstlerischen Arbeit und die pädagogische Qualität unserer künstlerischen Erziehung helfen den Teilnehmern, ihre kreativen Fähigkeiten zu entfalten.

Praxisorientiertes Arbeiten ist uns sehr wichtig. Was funktioniert warum und wie auf der Bühne, für den Künstler und für das Publikum. Darstellende Künste sind Ausdrucksformen, die ihr Publikum im richtigen Moment erreichen sollen und müssen. Dazu gehört Mut, Präsenz und das professionelle Handwerkszeug. Dies alles wird bei uns in jedem Training und Unterricht vermittelt.

Wir fördern Kunst und Kultur: Junge Künstler brauchen auf ihrem Weg ins Show-Business in allen darstellenden Künsten bestmögliche Unterstützung. Wir sehen uns als Schnittstelle zwischen Künstler und Industrie. Wir wissen, wie wichtig es ist, sich nicht nur als Künstler zu sehen, sondern auch als Unternehmer! Das Showbusiness bietet jungen Künstlern eine große Möglichkeit und ist gleichzeitig eine ebensolche Gefahr. Jeder Künstler hat meist nur eine Chance zur Karriere -speziell im Musikbusiness- deshalb gilt es, diese sorgsam zu planen und umzusetzen. Viel zu oft werden aus Unwissenheit Verträge abgeschlossen, die komplette Karrieren verhindern oder vernichten. Dies schadet nicht nur dem Künstler sondern auch der Industrie, da so keine Nachhaltigkeit und Substanz gefördert wird, sondern aufs schnelle Geld gezahlt wird.

## **2. Werte und Arbeitsgrundsätze**

### 2.1 Werte

Professionelles Training für jeden Bereich und jede Alters- und Leistungsstufe: PRO – STAGE Berlin ist für alle interessierten Menschen offen. Seit 2004 wächst mit uns ein Zentrum für Tanz, Gesang/Musik und Schauspiel, das mittlerweile nicht nur den professionellen Karriereaufbau unterstützt sondern für jede Alters- und Leistungsstufe da ist: Wir haben eine Junior Abteilung (8-13jährige), da es uns ein Anliegen ist, unsere Philosophie auch schon den Kleinen zu vermitteln. Wer ein Profi im Bereich darstellender Kunst werden möchte, muß von klein an professionelles Training erhalten. Das stärkt Disziplin, Motivation und Selbstverständnis – die Basis an Werten, die jeder freie Künstler besitzen muß.

Wir haben ein hochqualitatives Trainerteam, das mittlerweile neben den Gründern Warnar van Eeden und DAN aus 15 weiteren Spitzen - Trainern besteht, die alle Bühnenerfahrung besitzen und auch noch aktiv auf der Bühne sind.

Der Unterricht und die Zusammenarbeit bei PRO – STAGE Berlin werden geprägt von der Anerkennung und dem Respekt der Menschen in ihrer Individualität und Verschiedenartigkeit. Meinungsverschiedenheiten und Konflikte werden direkt besprochen. Hilfreiches Vorbild ist hierzu auch die vielfältige Herkunft unserer Trainer: unsere 17 Pädagogen kommen aus 9 Nationen, von 3 Kontinenten !

Lehren und Lernen bei PRO – STAGE Berlin bereitet Freude und fördert die Kreativität und Flexibilität der Beteiligten. Darstellende Künste erfüllen den Geist und die Seele - beim Schaffenden sowie beim Publikum. In diesem Sinne leisten unsere Ausbildung und unser Training einen Beitrag zur Humanisierung der Gesellschaft.

PRO – STAGE Berlin ist mehr als nur die Summe aller Fächer. Wir sind uns unseres wertvollen Beitrages für das soziale und emotionale Gleichgewicht in der Gesellschaft bewusst und präsentieren unsere Arbeit aus diesem Verständnis heraus in der Öffentlichkeit.

PRO – STAGE Berlin fühlt sich über die künstlerische Erziehung hinaus auch allgemein erzieherischen Zielen verpflichtet.

## 2.2 Arbeitsgrundsätze

Die Unterrichtsgestaltung erfolgt durch unsere TrainerInnen eigenständig, geprägt von persönlichen Wertvorstellungen. Sie orientiert sich an unserem Rahmenlehrplan sowie an den fachspezifischen Lehrplänen. Fachliche Qualität, Verlässlichkeit und Pünktlichkeit sind wichtige Voraussetzungen für eine erfolgreiche pädagogische Arbeit. Darüber hinaus wird in künstlerisch-praktischer und menschlicher Hinsicht eine Vorbildwirkung gegeben. Regelmäßige Lehrer-meetings sorgen für ein gemeinsames Verfolgen aller Ziele.

Die künstlerische, freigeistige und pädagogische Qualifikation unserer TrainerInnen hat einen hohen Stellenwert. Sie wird durch ständige Orientierung, Weiterbildung und Weiterführung des eigenen künstlerischen Schaffens auf dem neuesten Stand gehalten.

### **3. Voraussetzungen und Rahmenbedingungen zur Umsetzung unserer Grundidee**

#### 3.1 Strukturelle Voraussetzungen

##### 3.1.1. Lage (Bau, Größe, Raumkonzept), Räumlichkeiten,

PRO – STAGE Berlin befindet sich in der Urbanstrasse 71, 10967 Berlin, im Berliner Stadtbezirk Kreuzberg zur Grenze Neukölln, in der unmittelbaren Nähe zum U-Bahnhof Hermannplatz, mit den zentralen Linien U7 und U8 und den Buslinien M 29, M 41, 194

Die Räumlichkeiten von PRO – STAGE Berlin befinden sich, verteilt über zwei Stockwerke des ersten Hinterhofes eines Gewerbekomplexes, auf ca. 440qm:

2 Tanzsäle, 1 Foyer/ Aufenthaltsraum, 1 Musikübungsraum, 1 Herren- und 1 Damen - Umkleide, incl. WC und je 2 Duschen, 1 Tonstudio für Musik- und Demoproduktionen, 1 Musik – Unterrichtsraum, 1 Aufenthaltsraum, 1 Besprechungsraum, mehrere Räume für Lager/ Bühnenfundus, sowie 2 Büros.

##### 3.1.2. Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 10.30 – 15.00 und 16.30 – 22.00h  
Samstag 10.30 – 16.00h

##### 3.1.3. Gruppenstruktur des Tanz- und Schauspieltrainings

Unsere offenen Tanz- und Schauspiel - Trainingsgruppen umfassen bis zu 25 Teilnehmer.

Pro Ausbildungsgruppe bieten wir max. 10 Teilnehmerplätze an.

Wir fördern die Vielfältigkeit der künstlerischen Möglichkeiten. Jeder arbeitet auf seinem Niveau und verbessert - gerade im ersten Jahr- vor allem neue Techniken, die die schon vorhandenen ergänzen. So bilden wir eine solide Basis, auf der wir Individualität und künstlerische Eigenständigkeit stabil aufbauen können.

Das offene Training ist offen für jeden, unterteilt in verschiedene Leistungsstufen.

Unsere Teilnehmer der Ausbildung erstellen sich - in Absprache mit der Schulleitung- nach ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten einen eigenen Stundenplan.

Auch innerhalb des Gruppentrainings arbeiten wir an individuellen Zielen. Unsere Trainer beachten die persönlichen Schwächen, Stärken und Ziele unserer Teilnehmer.

Diese Durchmischung der Niveaus wird bei uns durch ein breites Programm noch unterstützt. Die Teilnehmer der Ausbildung werden nicht 3 Jahre „unter der Käseglocke“ in geschlossenen, gleichen Klassen unterrichtet, sondern sie stellen sich „echter“ Konkurrenz, nämlich der im offenen Training. Was einer kann, kann der andere vielleicht noch nicht - dadurch wird Ehrgeiz, Mut und Motivation gefördert. Gleichzeitig lernen alle voneinander. Es ist betörend zu beobachten wie viel Energie ein junger Teilnehmer der Ausbildung aufbringt, wenn er bemerkt, daß ein „Freizeittänzer“ technisch oder ausdrucksstechnisch weiter ist als er selbst.

Die Rahmenbedingungen für die Aufnahme in unsere Ausbildung können der Aufnahme- und Prüfungsordnung entnommen werden.

Wir bieten Gruppenkurse zu unseren gesamten Öffnungszeiten an, so dass wir individuelle Stundenpläne erstellen können, nach zeitlichen und leistungstechnischen Kriterien. Dieser wird in jedem Semester modifiziert und dem aktuellen Leistungsstand angeglichen. Wichtig ist uns Stiloffenheit, alle angebotenen Tanzrichtungen werden durchlaufen, musikalisch und schauspielerisch wird jede gängige Stilart vermittelt.

Ferner gibt es geschlossene Ausbildungsgruppenkurse, mit ausbildungsspezifischen Lerninhalten. Auch allgemeinbildende Fächer werden gelehrt, wie Deutsch, Mathematik, Sozialkunde und Ethik.

Einzelunterrichte werden individuell mit der jeweiligen Lehrkraft terminiert.

Die gesamten Ausbildungsinhalte können den fachlichen Lehrplänen sowie dem Rahmenlehrplan entnommen werden.

### 3.2 lernstrukturelle Voraussetzungen

Jeder Teilnehmer soll im Verlauf seiner Ausbildung Erfahrungen mit den folgenden Schwerpunkten und Inhalten gemacht haben und sich in diesen ausreichendes Wissen und Können angeeignet haben. Näheres findet sich in unseren Lehrplänen und Rahmenlehrplänen.

#### 3.2.1. Der künstlerische Ausdruck

Im Mittelpunkt unserer Ausbildung steht die Vermittlung, Entdeckung und Entwicklung von Mut und der Fähigkeit zu einer künstlerischen Sicht-, Denk- und Handlungsweise. Wir sensibilisieren unsere Teilnehmer für ästhetisches Empfinden, entwickeln die künstlerische Begabung des Einzelnen. Dies beinhaltet die Stärkung des Empfindungs- und Vorstellungsvermögens ebenso wie ein umfassendes gestalterisches, technisches und ausdrucksstechnisches Wissen:

Tanz ist nicht nur Bewegung sondern künstlerisches Ausdrucksmittel. Gesang ist nicht nur Ton sondern auch Leidenschaft und Stimmung.

Bei uns steht das Künstlerische im Vordergrund. Technik ist die Grundlage für eine langjährige, gesunde und genaue Ausführung des künstlerischen Ausdrucks. Dies führt zu professioneller Darstellung. Wir bilden eine Stilsicherheit aus, die Voraussetzung ist für einen persönlichen Ausdruck in der darstellenden Kunst. Unsere Ausbildung entspricht internationalen Standards, im Tanz, Gesang und Schauspiel und bereitet auf die zukünftigen tatsächlichen Anforderungen im Showbusiness vor.

### 3.2.2. Lernen unter realen, praxisbezogenen Bedingungen

Für jede darstellende Kunst ist Aufführungserfahrung entscheidend. Die ständige Prüfung findet vor Publikum statt. Der Umgang mit Zuschauern ist daher Teil des Unterrichts. Tanz-, Gesang- und Schauspielübungen, Produktionen und Prüfungsarbeiten werden nicht nur intern, sondern auch vor Publikum gezeigt. Offene Proben u. Shows vertiefen die Selbsteinschätzung, das Feedback und die Wahrnehmung der eigenen Arbeit.

Zur Vorbereitung auf die Praxis dienen auch Kenntnisse in Inszenierung und Ausstattung, im Verständnis für technische und handwerkliche Zusammenhänge, sowie in Medienrecht und -organisation. Kompetenz in diesen Bereichen fördert die Selbständigkeit und Handlungsfähigkeit und bildet eine wichtige Voraussetzung für die Lebens- und Durchsetzungsfähigkeit des Künstlers.

Die wesentliche Vorbereitung und praktische Arbeit findet im Unterricht statt. Die Unterrichtsstunden werden durch zusätzliches Selbststudium der Teilnehmer 3 Jahre lang vertieft. Die Zusammenarbeit zwischen den Lehrern und den Teilnehmern untermauert die künstlerisch professionelle Arbeitsweise.

Unsere Teilnehmer stellen schon während der Ausbildung die Verbindung von Lernen und professionellem Arbeiten her. Eine Verbindung, die ein Leben lang funktioniert und hilft. Dadurch wird die Individualität jedes einzelnen bei wachsender Professionalität bewahrt und gefördert.

### 3.2.3. Theoretische Grundlagen

Theoretische Grundlagen bilden die Basis, um sich im gegenwärtigen Showbusiness orientieren und durchsetzen zu können. Die theoretischen Unterrichtsfächer sind aus den realen Anforderungen der Künstlerpraxis entwickelt, um die Sicht- und Denkweise des Künstlers zu fundieren und zu erweitern.

In jedem Unterricht wird das methodische Element herausgearbeitet und erprobt. Denn es sind gerade Methode und Struktur, die für stete Inspiration sorgen, sie konkretisieren, formen und Platz für ihre Umsetzung schaffen.

Dieser strukturschaffende Unterricht ermöglicht es Teilnehmern höherer Jahrgänge, ihre Inszenierungen selbst zu entwickeln und ihre Mitstreiter anzuleiten. Damit lassen sich auch schon pädagogische und didaktische Erfahrungen sammeln, die auf eine spätere professionelle Teamfähigkeit und auch auf eine eventuelle Lehrtätigkeit vorbereiten.

Ziel der so strukturierten Ausbildung ist der selbstbewusste, mutige Künstler, der mit Energie, Weitblick und fundiertem Umsetzungsvermögen seine künstlerische Vision realisiert.

### 3.3 Inhaltliche Voraussetzungen

Jede der folgenden Grundkategorien verbindet künstlerische, technische und theoretische Fächer.

#### 3.3.1. Die Motivation:

Am Anfang jeder darstellenden Kunst steht der „Flow“ – ich tue etwas einfach aus einer inneren Motivation heraus, aus der Freude am Tun selbst! Wie wird ein so ungreifbarer Zustand wie der spielerische Umgang mit der Darstellung als „Instrument“ verfügbar und abrufbar? Wir erforschen die Hintergründe der Kunstform, ihre Zwänge, Absichten und Taten. Sie sind die Nahrung für die Phantasie, für Motivation, Anregbarkeit und Schärfe im Umgang mit inneren und äußeren Realitäten. Strukturschaffung und Formgebung des Flows bildet die Grundhaltung gegenüber der künstlerischen Arbeit. Diese Disziplinierung der Lebendigkeit zu entwickeln ist Ausbildungsgegenstand.

#### 3.3.2. Die Bühne ( und die Leinwand, der Bildschirm,...)

Die Bühne ist der Ort, an dem die Auseinandersetzungen des Künstlers mit seiner Welt gezeigt werden.

Wie und womit füllt der Künstler diesen Raum? Wie sorgt der Künstler dafür, gehört und gesehen zu werden?

Die Antworten auf diese Fragen zu finden ist Ausbildungsthema für unsere Teilnehmer.

#### 3.3.3. Gesang und Stimme

Mit dem Einsatz der Stimme wird immer mehr als bloße Information geliefert: Atmung, Stimmsitz, Sprache und Sprechweise kennzeichnen die Aussage und somit die Individualität des Künstlers.

Der Unterricht in dieser Grundkategorie dient der Beherrschung des stimmlichen, gesanglichen und sprachlichen Ausdrucks. Zu den technischen Fähigkeiten zählen Auf- und Ausbau von Stimmumfang und -volumen, Atemtechnik und -rhythmus, Spannung, Verständlichkeit und Intensität. Gleichzeitig gilt es, die Poesie der Sprache zu erschließen, Worte als Ausdrucksmittel zu verwenden.



### 3.3.4. Tanz und Körper

Der Körper zeigt neben der Stimme sehr deutlich den inneren Zustand eines jeden Künstlers. Aufgabe der dieser Grundkategorie zugeordneten Fächer ist es, die physischen Voraussetzungen des körperlichen Ausdrucks zu schaffen: Ausdauer, Flexibilität, Präzision, Steuerbarkeit des Körpers. Vermittelt wird auch der Einsatz der Körpersprache, die Aussage der Bewegungen, Gesten, Haltungen. Unsere Teilnehmer sollen Intensität und Verführungskraft auch im körperlichen Ausdruck erreichen. Daher nehmen auch Teilnehmer der Gesang- und Schauspielausbildung am Tanztraining und Yoga teil. Wir bieten ein stilistisch breitgefächertes Angebot an Tanzklassen an ( s. Stundenplan ), denn nur wer sich in jeder Stilrichtung auskennt und ohne Berührungängste mit darstellender Kunst umgeht, kann wahre Stilsicherheit ausbilden und wirklich künstlerische Entscheidungen treffen.

### 3.3.5. Schauspiel

Der Schauspielunterricht umfasst die Technik des inneren Erlebens (abrufen und steigern von Emotionen und Erinnerungen), die Technik der äußeren Darstellung (Stimme, Wort, Körperhaltung und Bewegung, Atmung), dramaturgische Instrumente ( Timing, Spannungsaufbau, Zäsur, etc...), sowie optische Mittel ( Kleidung, Frisur, Maske, etc..)

Im Unterricht wird der gesamte Ausdrucksbereich sensibilisiert und auf Stimmigkeit trainiert. Der Schauspielunterricht geht von Gruppenerfahrung und Spiel über Improvisation, Partnerübung und kurzen Szenen bis zum Rollenspiel. Spielaufgaben werden auf der Bühne und vor der Kamera erarbeitet. Das eigene Hinterfragen und Betrachten der künstlerischen Tätigkeit sichert die persönliche Umsetzung und Entwicklung des Erlernten auch nach der Ausbildung. Lehrziel ist auch die Fähigkeit, ein Repertoire selbständig zu erarbeiten und auszuformen.

### 3.3.6. Rhythmus und Timing

Rhythmus und Timing sind mit entscheidend für die Spannung einer Aussage. Rhythmus und Timing von Sprache, Musik und Handlung prägen das subjektive Zeiterleben. Rhythmusgefühl wird durch stimmliche, musikalische, tänzerische und dramaturgische Sensibilisierung entwickelt. Wir erforschen zeitgenössische und historische Formen von Tanz, Musik und Schauspiel, um die Präsenz eines Künstlers und seiner Welt zu erfassen. Dramaturgische Sensibilität und rhythmische Strukturierung sind ästhetische Mittel zur Darstellung menschlicher Realität.

### 3.3.7. Inszenierung

Der Unterricht in dieser Fächergruppe beinhaltet alles von der Organisation bis zur Umsetzung einer Show auf der Bühne. Der Unterricht zielt auf das künstlerische Gesamtkonzept ab. Zentral ist hier die Arbeit des Künstlers und seine Verantwortung für die Konzeption, Umsetzung und Anleitung des eigenen Teams; selbständiges Proben; Gestaltung von Bühne, Werbung, etc...

### 3.3.8. Business – Struktur

Kenntnis der Business – Struktur ergänzt die Vorbereitung der Studierenden auf die berufliche Praxis.

Dazu gehört z.B. das Lesen, Verstehen und ggf. Ändern von Verträgen, die Vorbereitung auf Auditions, Castings, Vorsprechen und das Führen von Verhandlungen – sprich: das Verständnis von organisatorischen, ökonomischen und rechtlichen Zusammenhängen, sowie Inszenierung und Öffentlichkeitsarbeit.

### 3.3.9. Ästhetik und Geschichte

Dieses Thema beleuchtet die künstlerischen Denk- und Arbeitsweisen, die spezifischen Unterschiede der verschiedenen Stil- und Ausdrucksmittel. Geschichtliche Hintergründe können Eigenarten sichtbar machen. Wir beantworten Fragen nach Ort und Aufgabe der Kunst und Künstler. Alle Erkenntnisse hierzu überprüfen wir in praktischen Arbeiten. Die ästhetische Auseinandersetzung mit dem Zeitgeist erfordert die Auseinandersetzung mit dem Thema Stil. Stilfindung durch Analyse der verschiedenen Ausdrucksmittel, praktisch erarbeitet in Stilübungen, Musik-, Tanz- und Schauspielanalysen. Ziel ist die Entwicklung eines individuellen Stils, des Ausformens einer eigenen Weltsicht, eines persönlichen Lebensgefühls.

### 3.3.10. Allgemeinbildende Lerninhalte

#### Sozialkunde:

*„Der demokratische Rechtsstaat lebt vom mündigen Mitdenken und Mittun seiner Bürgerinnen und Bürger und ihrer Bereitschaft, sich selbst- und sozialverantwortlich ein Urteil zu bilden, in der Verfassung normierte Regeln und Werte zu respektieren und sich für sie zu engagieren.“* (Münchener Manifest vom 26.Mai 1997)

Politische und soziale Bildung erfolgt bei uns in diesem Sinne. Wir vermitteln nicht reines Wissen sondern die Fähigkeit, verantwortliche und wertvolle Entscheidungen für Leben und Zukunft zu treffen. Der beruflichen und privaten Lebenssituation, den Vorerfahrungen und den Interessen unserer Teilnehmer entsprechend, richten wir im Unterricht den Blick bewusst auf Lerngebiete, die

den Teilnehmern eigene Handlungsperspektiven eröffnen: Arbeit und Beruf, soziale Sicherung, soziale Beziehungen, Medien, Kultur, Politik, Umweltschutz. So entdecken sie Mitwirkungsmöglichkeiten und entwickeln ein Bewusstsein ihrer Rolle als Bürger einer modernen Gesellschaft.

#### Deutschunterricht:

In unserem Deutschunterricht legen wir den Schwerpunkt auf die Themen Sprache - in mündlicher und schriftlicher Form- und Literatur. Hier vermitteln wir Kenntnisse und Fähigkeiten, mit denen sich die Persönlichkeit unserer Teilnehmer freier entfalten kann und die zur erfolgreichen Teilnahme am gesellschaftlichen Leben und Berufsleben verhelfen. Unsere Teilnehmer sollen die deutsche Sprache als Darstellungs- und Verständigungsmittel verstehen, zum lösungsorientierten Denken und zur Erkenntnisgewinnung gebrauchen. Damit schafft der Deutschunterricht wesentliche Voraussetzungen für den Unterricht und den Lernerfolg in allen Fächern.

#### Mathematik:

Jeder musikalisch arbeitende Künstler muss auch mathematische Kenntnisse besitzen. Musik basiert in seinen Verhältnismäßigkeiten auf der Bruchrechnung (Bsp.: Wie viele Achtel passen in ein Viertel) ! In unserem Mathematikunterricht vermitteln wir neben Bruch- und Prozentrechnung (z.B. Steuersätze, etc.) auch die Grundlagen der finanziellen Kalkulationen, um als freier Künstler mit seinem Unternehmen auch wirtschaftlich bestehen zu können.

### 3.4. Personelle Voraussetzungen

#### 3.4.1. Genügend und ausreichend fachlich qualifizierte TrainerInnen

##### **Klassisches Ballett:**

Matthew Thomas	Klassisches Ballett	britisch	Abteilungsleiter
Svetozar Cenisev	Klassisches Ballett	russisch	
Akane Fujiwara	Klassisches Ballett	britisch	
Angela Reinhardt	Klassisches Ballett	russisch	

##### **Zeitgenössische Tanzstile:**

Warnar van Eeden	Hip Hop, Jazzdance	Abteilungsleiter
Marius Blechstein	Hip Hop	
Javier Carranza	Jazzdance	
Lars "Reddy" Krämer	B.Boying Breakdance Hip Hop	
Rino Sailis	Hip Hop	
Asuka	Contemporary Jazz	
Ramona Springer	Latin Moves	
Paulina Vladimirovna	Burlesque	
Maria Bartz	Urbandance	
Shari	Dancehall	

##### **Gesang:**

DAN	Alle gängigen Techniken	Abteilungsleiterin
Adwoa	Rock / Pop	

**Gitarre:**

DAN  
Adwoa

**Bühnenpräsenz:**

DAN  
Warnar van Eeden

**Schauspiel:**

Warnar van Eeden  
DAN

**Deutsch, Sozialkunde:**

DAN  
Warnar van Eeden

**Dynamisches Yoga:**

Sylvia Habermann

**Management-, Businessstraining; Mathematik:**

DAN

**Tanz-, Theater- und Filmwissenschaften**

Warnar van Eeden

**Musiktheorie und -wissenschaften, Gehörbildung**

DAN

Ferner beschäftigen wir mit Lena Birker eine Angestellte, die uns als Reinigungskraft zur Verfügung steht, sowie stundenweise Kinderbetreuung während des offenen Trainings anbietet.

Qualifikationsnachweise und Lebensläufe der einzelnen Trainer sowie die erweiterten polizeilichen Führungszeugnisse liegen uns vor.

### 3.4.2. Eine fachlich, pädagogisch und in Bezug auf die Führungstätigkeit qualifizierte Schulleitung

- Warnar van Eeden
- DAN

Qualifikationsnachweise und Lebensläufe der Schulleitung sowie die erweiterten polizeilichen Führungszeugnisse liegen uns vor.

3.4.3. Die Fähigkeit und Möglichkeit der TrainerInnen zu eigenständigem, verantwortungsvollem und kreativem Arbeiten in einem Klima der Kameradschaft und Zusammenarbeit.

Unsere international anerkannten Trainer sind einerseits erfahrene Künstler, die ihre eigene innovative Arbeit in einer sehr ausgeprägten Form entwickelt haben, andererseits auch sehr erfahrene Lehrer, die sehr empathisch und mit zeitgemäßen Arbeitsweisen, frischen Auffassungen und sich ständig erneuernden Impulsen auf unsere Teilnehmer wirken.

### 3.5. Institutionelle und gesellschaftliche Rahmenbedingungen

Die Arbeit der TrainerInnen und Teilnehmer erfährt von der Schulleitung eine entsprechende Wertschätzung.

Für den Erfolg der Arbeit sind interessierte und lernwillige Teilnehmer notwendig.

Die Zusammenarbeit von TrainerInnen - Teilnehmern - Eltern soll im Einklang erfolgen und Freude bereiten.

Gute Arbeitsbedingungen und gegenseitige Akzeptanz zwischen der Schulleitung, den TrainerInnen und den Teilnehmern sind für die Motivation aller Beteiligten unabdingbar.

## **4. Angebote und Zielgruppen**

Die folgende Aufstellung zeigt unsere Angebote und Zielgruppen:

Musikalische Früherziehung, Kindertanz	für Kinder von 4-8 Jahren
Juniortanz	für Jugendliche von 8-13 Jahren
Offenes Tanztraining	offen für alle, ab 13 Jahren
Einzelunterricht in allen Künsten	offen für alle, individuelle Betreuung
3 jährige Ausbildung zum darstellenden Bühnenkünstler	nach bestandener Aufnahmeprüfung (s. Aufnahme- u. Prüfungsordnung )

## **5. Strategische Positionierung von PRO – STAGE Berlin**

Unser Standort ist Berlin. Der Zuzug der Plattenfirmen und die Konzentration der Bühnen-, Film-, Fernseh-, Radio- und Musik-Produktionen in Berlin führen zu einem weiten Feld, in dem die Aktivitäten von uns und unseren Studenten wahrgenommen werden. Wir erwirken ein unmittelbares und persönliches

Feedback auf die Produktionen unserer Studenten, durch den direkten Kontakt mit dem Zuschauer und der Medienlandschaft. So bietet sich die Chance, die eigene künstlerische Arbeit unter realen und professionellen Bedingungen zu erproben, zu erweitern und die richtigen (Geschäfts-) Partner für die gelingende Karriere zu finden.

Neben unserem eigenen Auftrittsort stehen in Berlin diverse andere Auftrittsmöglichkeiten zur Verfügung.

Berlin ist für die moderne Musik-, Tanz- und Schauspielszene ein wichtiger Standort. Jeder Bezirk prägt seine eigene Stilistik, hier gibt es keine Berührungängste mit neuen Impulsen, hier entsteht Zeitgeist.

## **6. Adresse und Kontakt**

### **Adresse:**

PRO – STAGE Berlin GmbH  
Urbanstr. 71,  
1.Hinterhof, 1. Etage  
10967Berlin

### **Telephon & Fax:**

Tel: +49/ 30/ 612 09 261  
Fax +49/ 30/ 612 09 785  
Email: **info@pro-stageberlin.de**  
Internet: **www.pro-stageberlin.de**

### **Bankverbindung:**

PRO-STAGE Berlin GmbH  
Commerzbank  
BLZ 100 400 00  
Kto.Nr.: 80 55 99 800

## **7. Transparenz und Offenheit**

Über diese Konzeption stellt sich PRO – STAGE Berlin Interessierten vor. Hier werden Ablauf, Inhalt und Struktur erläutert. Unseren zukünftigen Teilnehmern wird somit ein Gerüst gegeben, um unsere künstlerische und pädagogische Arbeit zu messen.

### Internet

Auch auf unserer Internetseite [www.pro-stageberlin.de](http://www.pro-stageberlin.de) gibt es vielfältige Möglichkeiten, sich über uns zu informieren.

### Gespräche

Nach Terminvereinbarung bieten wir Beratungsgespräche an.

### Probetraining

Eine unverbindliche Probestunde ist jederzeit möglich, um Trainer, Mitschüler und die allgemeine Stimmung in unserer Einrichtung zu erfahren.